



PRESSEEINLADUNG

Welt-Thrombose-Tag 2018: Tumor und Thrombose – Optimierung der Patientenversorgung

**Welche Relevanz hat der Zusammenhang zwischen Thrombose und Krebserkrankung?
Wie sieht die optimale Thrombotherapie bei Tumorpatienten aus?**

Berlin, 25.09.2018. Die Beziehung von Tumorerkrankungen und Thrombosen ist wechselseitig. 20 Prozent der Tumorpatienten erleiden eine Thrombose, bei 20 Prozent aller Thrombosefälle ist eine Tumorerkrankung der Auslöser. Doch wie schlägt sich dieser Zusammenhang in der Praxis nieder? Und wie steht es um neue Ansätze in der Thrombotherapie bei Tumorpatienten?

Unter der Schirmherrschaft von Bundesgesundheitsminister Jens Spahn diskutieren führende Experten aus dem Aktionsbündnis Thrombose und der Onkologie mit Vertretern des Gesundheitswesens über die Fragen, ob dieser speziellen Wechselbeziehung im medizinischen Alltag und in der Versorgungsforschung zu genüge Rechnung getragen wird und wie die optimale Versorgung von Tumorpatienten aussehen sollte.

Wann: Freitag, 12. Oktober 2018, 15:30 Uhr
Individuelle Gespräche können gerne im Vorfeld vereinbart werden

Wo: Allianz Forum · Pariser Platz 6 · 10117 Berlin

Wer:

- Dr. Dominik Graf von Stillfried · *Zentralinstitut für die kassenärztliche Versorgung in Deutschland*
- Dr. Stefan Hentschel · *Gesellschaft der epidemiologischen Krebsregister in Deutschland (GEKID)*
- Prof. Dr. Hanno Riess · *Klinik mit Schwerpunkt Onkologie und Hämatologie, Charité Berlin*
- Prof. Dr. Christoph Bode · *Klinik für Kardiologie und Angiologie, Universitäts-Herzzentrum Freiburg*
- Prof. Dr. Rupert Bauersachs · *Wissenschaftlicher Leiter Aktionsbündnis Thrombose, Deutsche Gesellschaft für Angiologie*
- Dr. Jutta Schimmelpfennig · *Deutsche Gesellschaft für Phlebologie*
- PD Dr. Christoph Kalka · *Deutsche Gefäßliga*
- Moderation: Lisa Braun · *Presseagentur Gesundheit*

Im Anschluss verleiht das Aktionsbündnis den diesjährigen Virchow-Preis an Prof. Dr. Axel Matzdorff.

Über 40.000 Menschen sterben in Deutschland an den Folgen einer Lungenembolie, das sind mehr Tote als durch Verkehrsunfälle, Brust- und Prostatakrebs und HIV zusammen. Häufigste Ursache dafür ist eine Thrombose. Diese kann Menschen jeden Alters treffen. Jährlich werden knapp über 370.000 Neuerkrankungen an Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis registriert. Rund 50.000 Menschen erkranken pro Jahr an einer Lungenembolie.

Kontakt

Aktionsbündnis Thrombose

c/o Deutsche Gesellschaft für Angiologie –
Gesellschaft für Gefäßmedizin e.V.
Julia Hofmann

Haus der Bundespressekonferenz
Schiffbauerdamm 40 · 10117 Berlin
T: 030/208 888-31 · F: 030/208 888-33
info@risiko-thrombose.de · www.risiko-thrombose.de

